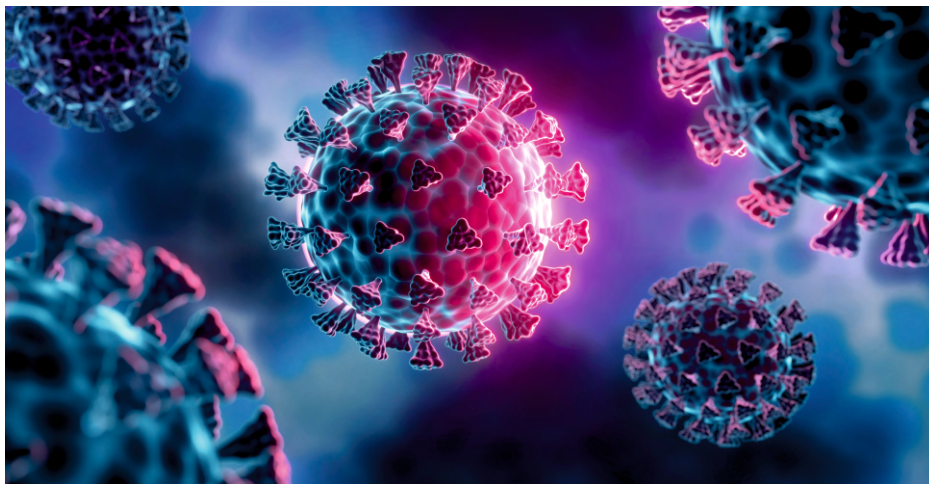


BürgerBrief

Frei Denken | Frei Leben

Ausgabe 2 | Okt–Nov 2022

www.diebasis-partei.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Corona-Pandemie war das dominierende Thema der letzten zwei Jahre. Grund genug, in unserem zweiten BürgerBrief die Umstände, Maßnahmen und Folgen der Pandemie darzustellen und zu erörtern. Dabei zeigt sich, dass von Anfang an weder eine gesellschaftliche Diskussion noch ein ausgewogener politischer und wissenschaftlicher Diskurs gewollt war. Über eine Rückmeldung würden wir uns freuen:

owl@diebasis.nrw

Ihre Redaktion des BürgerBriefes

Corona-Desaster: Klägliches Versagen der Politik

Fehleinschätzungen, Angst und Panikmache während der Corona-Pandemie

Corona und kein Ende

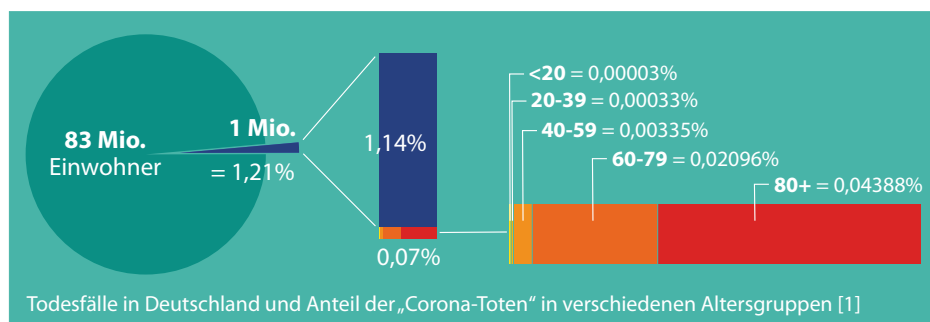
Zu allen Zeiten haben Seuchen – von Pest und Cholera über Pocken bis zur Spanischen Grippe – schwerwiegende Folgen im ökonomischen, sozialen und politischen Gefüge einer Gesellschaft hinterlassen. Auch das SARS-CoV-2 genannte Corona-Virus stellt für viele Menschen eine große Herausforderung dar. Es wurde offiziell erstmals Ende 2019 in China festgestellt, und kurz darauf zur weltweiten Pandemie erklärt. Bereits nach Bekanntwerden der ersten Infektionen wurden Stimmen laut, dass dies einer der tödlichsten Krankheitserreger des 20. Jahrhunderts sei.

Mündiger oder gehorsamer Bürger?

Um eine weitere Ausbreitung des hoch ansteckenden Virus zu verhindern, wurden umfangreiche Maßnahmen ergriffen. Federfüh-

Zoonose oder Labor-Unfall?

Der Ursprung der Corona-Pandemie ist ungeklärt. These 1 = Zoonose: das Virus ist natürlichen Ursprungs und wurde durch Tiere auf einem Markt in Wuhan auf den Menschen übertragen. These 2 = Labor-Unfall: das Virus stammt aus einem Labor – ebenfalls in Wuhan –, das u. a. an riskanten Forschungen zur Funktions-Erweiterung (Gain of Function) von Viren arbeitete.



rend war das Robert Koch-Institut (RKI), die oberste Bundesbehörde für Infektionskrankheiten. Als deren Präsident Lothar Wieler die Maßnahmen erläuterte, fügte er noch folgendes hinzu: „Die dürfen überhaupt nie hinterfragt werden. (...) Das sollten wir einfach so tun.“ Was der Leiter des RKI hier fordert, ist nichts Geringeres, als dass der mündige Bürger sein selbstständiges Denken aufgibt, und blindlings einer Autorität gehorcht.

Wie gefährlich ist Covid-19?

Covid-19 wurde von Anfang an als „Killer-virus“ inszeniert. Bei näherer Betrachtung stellen sich jedoch Altersverteilung und Todesrate als moderat heraus. Von 83 Mio. Einwohnern Deutschlands sterben jährlich etwa 1 Mio. = 1,21%. Davon sind in den beiden vergangenen Jahren jeweils ca. 60.000 (= 0,07%) in Zusammenhang mit Covid-19 verstorben (s. Grafik oben). Das mittlere Sterbealter be-

trug 81 Jahre, was in etwa der durchschnittlichen Lebenserwartung entspricht – die Todesspuren eines Killervirus sehen anders aus.

Überlastung des Gesundheitssystems?

Die drohende Überlastung des Gesundheitssystems war eines der Hauptargumente für sämtliche Corona-Maßnahmen. Ein Blick auf offizielle Krankenhaus-Statistiken zeigt jedoch, dass es zu keiner Zeit zu einer Überlastung der Krankenhäuser gekommen ist. So gab es im Vergleich zu 2019 in 2020/21 eine etwa 13% geringere Bettenauslastung in den Kliniken. Der Anteil an Covid-19-Patienten lag bei etwa 2%. Auch auf den Intensivstationen gab es einen erheblichen Abfall der Patientenzahlen gegenüber 2019 (2020 = -9%, 2021 = -17%). Covid-19-Patienten hatten einen Anteil von lediglich 3,6%. Seit Mai 2020 wurden Intensivbetten von 31.300 auf 22.000 abgebaut – ein Rückgang um etwa 30%.

Anerkennung der Realität

Fragwürdige Maßnahmen und unwirksame Impfungen

Geplante Pandemie

Am 11. März 2020 erklärte die Weltgesundheitsbehörde WHO Corona zu einer weltweiten Pandemie. Dies war nur möglich, weil zuvor die einzig überprüfbaren Kriterien für eine Pandemie gestrichen worden waren, nämlich Morbidität (hohe Anzahl Erkrankter) und Mortalität (hohe Anzahl Verstorbener).

Im März 2020 stellte der Bundestag eine „epidemische Lage von nationaler Tragweite“ fest, in deren Folge drastische Maßnahmen ergriffen wurden: Lockdown, Abstandsregeln, Maskenpflicht, Quarantäne und sonstige, vielfältige Freiheitsbeschränkungen.

Im Zuge ausufernder Massentests ging die Zahl der „symptomlosen Neuinfektionen“ durch die Decke. Mit ungeeigneten Antigen- und PCR-Tests (siehe Kasten unten) wurden unzählige Pseudo-Erkrankungen suggeriert, von denen in Wahrheit aber höchstens 3 – 5 % wirklich erkrankten [2].

Fatale Folgen der Maßnahmen

Die Corona-Krise ist weitaus weniger durch die Erkrankung selbst bedingt. Viel bedeutsamer sind die wirtschaftlichen, sozialen, psychischen und gesundheitlichen Schäden, die durch Maßnahmen und planloses Missman-

ner bedingten Zulassung verimpft. Die meisten Vakzine sind mRNA- oder Vektor-Impfstoffe mit einer neuen Technologie: ein genetischer „Bauplan“ wird in eine Zelle eingeschleust und soll die Immunantwort auslösen. Dabei muss z. B. eine mRNA von Nanopartikeln eingekapselt sein, da sie sonst zerfallen würde. Die Wirkung dieser Nano-Substanzen im Körper ist kaum erforscht.

Die Impfung – Fluch oder Segen?

Viele Menschen hatten große Hoffnung auf die Impfstoffe gesetzt. Lange hieß es: wenn 60% der Bevölkerung geimpft seien, wären wir mit der Herdenimmunität aus dem Schneider. Heute sind wir bei einer Art Impf-



PCR-Test als Goldstandard?

Der PCR-Test beruht auf der Polymerase-Kettenreaktion (polymerase chain reaction, PCR). Erfunden wurde das Verfahren 1983 von Kary B. Mullis, der dafür den Nobelpreis in Chemie erhielt. Laut Mullis kann man mit PCR „fast Alles in Jedem finden. Der Test sagt nicht aus, ob man krank ist, oder ob das, was gefunden wurde, dir wirklich schaden würde.“

gement der Bundesregierung entstanden sind: drastische Erhöhung psychischer Erkrankungen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, dramatische Spaltung der Gesellschaft, unter Freunden und Familien, Bildungsverlust und Zunahme von Armut – und nicht zuletzt gravierende gesundheitliche Schädigungen in Folge der Impfung.

Impfung mit neuer Technologie

Wie ein Mantra wurde von Anfang an gepredigt: der einzige Weg aus der Pandemie ist die Impfung. Eine gewissenhafte Entwicklung von Impfstoffen dauert mehrere Jahre. Bei Corona wurden innerhalb weniger Monate neue Impfstoffe konstruiert, produziert und mit ei-

Abonnement und wissen, dass die Impfstoffe nicht vor Ansteckung mit Covid schützen, und auch die Weitergabe des Virus an andere nicht verhindern. Sie sind ein gentechnisches Experiment und haben schon zu gravierenden Impfschäden geführt. Außerdem gibt es klare Indikatoren, die eine durch Impfung indizierte Beeinträchtigung des natürlichen Immunsystems belegen. Möglicherweise setzen wir insbesondere Kinder der Gefahr aus, kein gesundes Immunsystem mehr zu entwickeln. Eine Forderung, das Impfen von Kindern sofort zu beenden, wäre die logische Konsequenz.

Impfschäden en masse

Die Europäische Arzneimittel-Agentur EMA hat mittlerweile mehr als 2 Mio. Impfnebenwirkungen registriert. Fast 850.000 Fälle davon sind als schwerwiegend kategorisiert – 28.000 davon mit tödlichem Ausgang, darunter auch fast 250 Kinder.

„Wenn man von einer realistischen Untererschätzung, also einer 10fach zu niedrigen Melerate ausgeht, heißt das, wir reden von vermutlich 20 Millionen Menschen in Europa, denen durch die Covid-Impfstoffe ein Schaden zugefügt wurde. 8 Mio. hatten schwere Nebenwirkungen, und bei knapp 300.000 hatte das einen tödlichen Ausgang.“ [3].

dieBasis

Basisdemokratische Partei Deutschland

dieBasis –

Auszüge aus der Präambel

„Die Partei Basisdemokratische Partei Deutschland vereinigt Menschen [...], die beim Aufbau und Ausbau eines demokratischen Rechtsstaates und einer modernen freiheitlichen Gesellschaftsordnung, geprägt vom Geiste sozialer Gerechtigkeit, mitwirken wollen. Totalitäre, diktatorische und/oder gewalttätige Bestrebungen jeder Art lehnt die Partei Basisdemokratische Partei Deutschland entschieden ab. [...] Dem Menschen wohnt eine Schöpferkraft inne, die für eine Erneuerung in der Politik genutzt werden soll. Was dem Leben, der Liebe und der Freiheit dient, muss aufgebaut, gefördert und geschützt werden. Die neue Politik muss den Menschen als körperlich-seelisch-geistiges Wesen mit all seinen Bedürfnissen und Anliegen für eine lebensfreundliche Welt ins Zentrum setzen.“

www.diebasis-partei.de

Profit mit der Pandemie – was auf den ersten Blick widersinnig erscheint, ist doch Realität geworden. Allerdings waren nicht nur die Profiteure sofort an Bord, sondern auch jene, die mit Geld und Dominanz von Anfang an die Geschicke lenkten.

„Macht und Einfluss globaler Eliten“ wird das Thema unseres nächsten BürgerBriefes sein – es erwartet Sie eine spannende Lektüre mit vielen Hintergrund-Informationen.

Weitere Informationen zu Corona finden Sie hier:

www.transition-news.org

www.corona-ausschuss.de

www.corodok.de

www.corona-blog.net

www.mwgfd.de

www.aerzte-fuer-aufklaerung.de

Fotos: istockphoto

Quellen:

[1] www.wiges.org

[2] www.fassadenkratzer.wordpress.com

[3] www.christen-im-widerstand.de

Impressum | Basisdemokratische Partei Deutschland | NRW Bezirksverband Ostwestfalen-Lippe | Vertreten durch Meik Krause, Haustenbecker Str. 114, 32832 Augustdorf | <https://owl.diebasis.nrw/> | E-Mail: owl@diebasis.nrw | V.i.S.P.: Anna Löper, Luziastr. 18, 59602 Rütten Druckerei: dieBasis-Shop Blackforest Service GmbH & Co. KG, Hauptstr. 66, 77836 Lichtenau | Wir freuen uns über jede noch so kleine Spende! Spendenkonto (Stichwort: BürgerBrief): dieBasis NRW Bezirksverband OWL | VerbundVolksbank OWL eG | IBAN DE20 4726 0121 8347 6441 00